

presse

60 Jahre Müttergenesungswerk

Zum 60-jährigen Jubiläum der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk erklärt die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Mechthild Rawert:

Auch heute noch brauchen viele Frauen Unterstützung, um bei ihrer Mehrfachbelastung durch Familie und Beruf keinen gesundheitlichen Schaden zu nehmen. Mütter brauchen Unterstützung um ausreichend Rücksicht auf die eigenen Bedürfnisse zu nehmen. Denn Verantwortung für Kinder und Familie und für den Beruf heißt Einsatz rund um die Uhr - und hierbei bleibt die Behandlung und Vorbeugung gesundheitlicher Beschwerden oft auf der Strecke.

Diese Gesundheitsprobleme können in vielen Fällen mit einzelnen ambulanten Maßnahmen nicht hinreichend behandelt werden. Hier setzt das Müttergenesungswerk an und unterstützt von Beratung über Antragstellung bis zur Kurmaßnahme.

Deshalb ist die Arbeit, die das Müttergenesungswerk seit 60 Jahren für über vier Millionen Mütter geleistet hat, so wertvoll. Auch wenn sich die Probleme der Frauen in den letzten sechs Jahrzehnten gewandelt haben, ist der Bedarf ungebrochen. Es gibt weiterhin kranke und erschöpfte Mütter, die auf die Hilfe der von Elly Heuss-Knapp gegründeten Stiftung angewiesen sind. Über zwei Millionen Mütter sind derzeit aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation kurbedürftig. Dass rechtzeitige Hilfe und Erholung sich letztendlich auch für die Krankenkassen rechnet, die die Kuren finanzieren, wissen diese recht gut. Das Müttergenesungswerk leistet so einen wichtigen Beitrag zur Prävention.

Auch im 21. Jahrhundert ist das Müttergenesungswerk eine zeitgemäße Organisation, die sich für Mütter und ihre Familien stark macht. Nach wie vor gilt, was Elly Heuss-Knapp sagte: "Es liegt an den Müttern, die die Seele der Familie sind. Aber wer fragt danach, wie die Mütter es noch schaffen? Das Müttergenesungswerk fragt nach ihnen."